

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 207.

Donnerstag den 5. September.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Der Sängerkhor der lateinischen Hauptschule wird Donnerstag den 5. September Nachmittags um 3 Uhr in dem großen Versammlungsfaale der Francke'schen Stiftungen eine musikalische Aufführung veranstalten, zu deren Besuche ich ganz ergebenst einlade. Zur Aufführung kommt:

- 1) Choral.
- 2) Der 24. Psalm von Fr. Schneider.
- 3) Motette von Hauptmann.
- 4) Recitativ und Chor aus Pharaos, von Fr. Schneider.
- 5) Der 116. Psalm von Richter.

Erstein.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 6. September um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Donnerstag den 5. September Nähverein.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Schiller-Lotterie-Gewinne
sind bis Nr. 224,143 eingetroffen.
Pfeffer'sche Buchhandlung in Halle.

Retourbriefe.

1) An Becker in Halberstadt. 2) Rirsch, Fein in Hildesheim. 3) Meiste in Güttrichsch. 4) Zimmermann in Radegast. 5) Ritschmann in Reudnig. 6) Beylich in Zschopau. 7) Müller in Leipzig.

Halle, den 3. September 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Heine** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hieselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 26. August 1861.

Königl. Kreis-Gericht.

Auction.

Freitag den 6. September Nachmit. 2 Uhr sollen gr. Märkerstraße Nr. 18 versch. Möbel, als ein birkenes Bureau m. Glasaufsatz, Sopha, Stühle, Tische u. a. Sachen m. gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Grundstücks-Verkauf in Halle a/S.

Zur Abgabe von Geboten auf das den **Baumgarten'schen** Erben gehörige, im Hypothekenduche von Halle unter Nr. 1785 a verzeichnete und auf dem kleinen Lerchensfelde unter Nr. 3 catastrirte Grundstück habe ich nunmehr Termin auf **nächsten Sonnabend den 7. d. Mts.**

Nachm. 3 Uhr

anberaumt, zu welchem ich Kauflustige mit dem ergebensten Bemerken einlade, daß die Bedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden können.
Der Rechtsanwalt **Seeligmüller.**

Meine Kurzwaarenhandlung halte bei Bedarf in Hochzeits-, Geburtstags- und Festgeschenken bestens empfohlen.

C. F. Bitter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.



A. R. Korn,
Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4,
Tuch-Handlung,

verbunden mit

Werkstatt zur Anfertigung von Herren-Garderobe,

empfang und empfiehlt für bevorstehende Herbst- und Winter-Saison alle Neuheiten englischer, französ. und deutscher Weberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffe in sehr reichhaltiger Auswahl unter Zusicherung reellster Bedienung.

Fuß-Teppiche,

abgepaßt in allen Größen und Qualitäten,

Cocus-Fuß-Abtreter,

Bett- und Pult-Vorleger,

Reise-Decken

empfehlen in großer Auswahl bestens und billigst

A. R. Korn, Tuch-Handlung, Halle, gr. Ulrichsstraße 4.

Vorjährige Harburger Gummischuhe

verkaufe ich, um damit zu räumen:

| | | | | | |
|---------------------|---|----------------------------|--------|---|----------------------------|
| Damen-Schuhe à Paar | — | Rth. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher | — | Rth. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Herren: | " | " 22 $\frac{1}{2}$ " | früher | 1 | " — " |
| do. self act. | " | " 1 " | früher | 1 | " 10 " |
| Kinder: | " | " 12 " | früher | — | " 15 " |
| Mädchen: | " | " 14 " | früher | — | " 17 $\frac{1}{2}$ " |
| Knaben: | " | " 20 " | früher | — | " 25 " |

Dagegen empfehle ich ein neues, ganz vorzügliches Fabrikat, für dessen Güte und Haltbarkeit ich garantire, zu den obigen früheren Preisen.

A. R. Korn, Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Für Rechnung einer sächs. Zündrequisiten-Fabrik verkaufe ich eine große Partie gut brennende Streichzündhölzer, um schnell zu räumen, zu folgenden billigen Preisen:

| | |
|----------------------------|---------------|
| 100 Schächteln à 400 Stück | 1 Rth. 3 Sgr. |
| 100 " " à 500 " " | 1 " 9 " |
| 400 " " à 100 " " | 1 " — " |

450 Papier-Patronen à 100 Stück 1 Rth.

Robert Seynig, große Märkerstraße Nr. 23.

Ein Haus in gutem Stande und sehr einträglich, nahe am Markt, mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen Leipziger Straße 17 im Laden.

Ich bin willens mein Haus Wallstraße Nr. 20 aus freier Hand zu verkaufen, wozu ich Termin auf den 20. d. M. anstelle, zu dem ich Kauflustige einlade.

G. Limbach.

Täglich frischen Obst- und andern Kuchen, auch wieder gutes Hausbackenbrod à H. 11 & Mohde'sche Bäckerei.

Täglich frisches Rehwild, sehr schöne Speckbücklinge empfiehlt G. Goldschmidt.

Einem eisernen Ofen mit Wärmeröhre, desgleichen einen Brat- und einen Heiz-Ofen, sämmtlich noch neu und wenig benutzt, stehen billig zum Verkauf im Gasthof „zur grünen Tanne“ bei Jöberitz.

Ein zweispänniger gebrauchter Leitewagen ist billig zu verkaufen alter Markt Nr. 7.

Ein alter und ein neuer Kahn stehen zu verkaufen Strohhosspitze Nr. 19.

Die Cigarren- und Tabacks-Handlung

von

Hermann Sockel,

große Ulrichsstraße Nr. 53,

empfiehlt einem geehrten Publikum ihr auf's Reichhaltigste assortirtes Lager preiswerther und gelagerter Cigarren, sowie der courantesten Rauch- und Schnupftaback unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Bedienung zur geneigten Beachtung hierdurch ganz ergebenst.

Für Porzellanmaler.

Feingeriebene Porzellan-Schmelz-Farben in allen Nuancen empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Eine verschließbare Bude ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres an der Moritzkirche Nr. 1, beim Kaufmann **Sasse** im Hofe.

1 guter kuyf. Waschkessel zu verk. Näh. in d. Exped.

Eine milchende Ziege

zu verkaufen in der **Strafanstalt**. Näheres bei dem Pförtner.

Drei einjährige Schweine zu verkaufen
Brunnenplatz Nr. 8.

Auf ein neues Grundstück werden zur ersten Hypothek **1000 Rth.**, oder **600 Rth.** zur zweiten — doppelter Werth dagegen — gesucht. Das Nähere alte Promenade Nr. 12. Rentier **Körner**.

200 Rth. werden sofort oder bis 1. October gegen sichere Hypothek gesucht

Wallstraße Nr. 24 parterre.

40 bis **50** Zimmergesellen finden bei gutem Lohn dauernde Arbeit in Leipzig beim Zimmermeister **C. G. Perlig**.

Ein **Hausknecht** mit guten Attesten findet Stellung
Geißstraße Nr. 1.

Geübte Stricker finden Beschäftigung bei
J. Dannenberg, kl. Brauhausgasse Nr. 24.

Ein gewandtes Mädchen für Küche u. Hausarbeit findet zum 1. October einen Dienst
gr. Ulrichsstraße Nr. 28.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht im **Pfälzer-Schießgraben**.

Eine Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt und gute Atteste vorlegen kann, wird auf **Schmelzer's Höhe** in Siebichenstein zum 1. October gesucht.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. October d. J. gesucht **Leipziger Str. 73, 2 Tr.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches gute Atteste aufweisen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird zum 10., spätestens zum 15. d. M. gesucht. Das Nähere zu erfragen im Gasthof „zur goldenen Kugel.“

Ein brauchbares Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum 1. Octbr. gesucht **Domplatz Nr. 9**.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Frankensstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Eine Aufw. f. d. g. Tag ges. gr. Brauhausg. **31**.

Zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag ein Mädchen ges. **Leipziger Straße 7, 1 Tr. hoch**.

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 1. October einen nicht zu schweren Dienst. Näheres gr. **Sandberg Nr. 4, 1 Treppe hoch**.

G e s u c h t

ein anständiges Quartier von **50** bis **60 Rth.** Näheres **Schmeerstraße Nr. 24**.

Ein freundliches Logis mit allem Zubehör ist an ruhige kinderlose Leute sogleich beziehbar. Preis **45 Rth.**
Bechershof Nr. 12, 1 Treppe.

1 St., 2 R. u. sonstiges Zubehör ist an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten.

Brunnenplatz Nr. 6.

Ein gut möblirtes Zimmer am Markt auf **8** bis **14** Tage sofort beziehbar. Näheres Exp. d. Bl.

Wissenschaftliche Unterhaltung für Herren und Damen

im Saale des „Englischen Hofes.“

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. September Abends 7^{1/2} Uhr wird

Mr. W. Finn aus London

die Ehre haben, mit seinen sämmtlichen — worunter viele neue — hier noch nie gezeigten **Apparaten** drei Vorträge im Gebiete des **Galvanismus, Magnetismus, der Electricität, Chemie und Mechanik** zu halten, erläutert jeden Abend durch 50 der großartigsten und brillantesten Experimente, worunter viele der Apparate und Versuche **zum ersten Male** gezeigt werden. Diese interessanten Vorträge (**sowohl für Damen wie für Herren**) sind von den bedeutendsten Gelehrten und Sachverständigen Deutschlands rühmlichst erwähnt, und haben sich in Berlin 60 Abende des ungetheiltesten Beifalles zu erfreuen gehabt.

An diesen drei Abenden werden keine Experimente oder Apparate wiederholt.

Unter den vielen Experimenten sind besonders die mit der

Ruhmkorff'schen Maschine

zu erwähnen.

Dieser Riesen-Apparat, eigens für Mr. W. Finn gebaut, ist der größte in Deutschland, hat 30,000 Fuß Drath und hat in Berlin und bei der Naturforscher-Versammlung in Königsberg die ganze gelehrte Welt in Staunen gesetzt.

Preise: Eintrittspreis 7^{1/2} Sgr., Abonnements-Karten zu den drei Abenden gültig 15 Sgr. Schüler, Schülerinnen 5 Sgr., Abonnements-Karten zu den drei Abenden gültig 10 Sgr.

Karten sind von Morgens im Saale und Abends an der Kasse zu haben. Saal-Öffnung 7 Uhr, Anfang 7^{1/2} Uhr, Ende gegen 9^{1/2} Uhr.

Die Vorlesungen des Herrn **Finn** hier im Saale zur „Stadt London“ haben ihren Anfang genommen, und zwar bei fast überfülltem Hause. Es ist aber auch eine wahre Herzenswonne, wenn man Vorträgen beimohnt, wie diese sind. Da ist tiefe Kenntniß der Sache und des Faches, innige Vertrautheit mit den höchst eleganten Apparaten, meisterhafte Geschicklichkeit beim Experimentiren, mit einem Worte alles das beisammen, was solche Abende zu den genussreichsten machen kann. Es ist zu wün-

schen, daß Herr **Finn** seinen Cyclus von Vorträgen wiederholt, weil doch mancher an diesem ersten wegen Mangel an Platz nicht Theil nehmen konnte. **Magdeburg. B. Kote, Oberlehrer.**

1 kl. Stube f. 1—2 Pers. verm. gr. Brauhausg. 18.
1 oder 2 möbl. St. 1. Sept. zu bez. gr. Klausstraße 38.

Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach ist an einen ruhigen Herrn sogleich abzulassen
Marktplatz Nr. 7.

Offene Schlafstellen Breitenstraße Nr. 21.

Ein gold. Armband ist verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Brunnenplatz Nr. 2.

Vergangenen Freitag ein Regenschirm stehen geblieben an der Moritzkirche Nr. 5 im Laden.

Ein großer Sonnenschirm (En tous cas) ist vom Bahnhof bis Ende der kl. Ulrichstraße verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Schmeerstraße Nr. 38 im Eckladen.

Ein Sonnenschirm (en tous cas) ist auf dem Wege von Wittekind nach dem Geistthor verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

Der **Fischler-Gesellschaft** zur Nachricht, daß der **Ball nächsten Sonntag** den 8. d. M. in der **Weintraube** stattfindet. **Reichmann.**

Casper-Theater in Halle.

Donnerstag den 5. d. M.: Der erwählte Fremdling, in 2 Aufzügen. Freitag den 6. d. M.: Der Geisterbeschwörer, in 3 Aufzügen. Der Schauplatz ist im Saale des Magdeburger Bahnhof's. Anfang 8 Uhr. **Friedrich Grimmer.**

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich mich entschlossen habe, in Halle zu bleiben und mir auch fernerhin die Erziehung von Knaben angelegen sein lassen werde. Sollten Eltern geneigt sein, mir Knaben für Michaelis Behufs des ersten Schulunterrichtes (monatl. 1 *Rthl.*) anzuvertrauen, so bitte ich um gef. Adressen.

Paul von Gersdorf, cand. theol., Steg 10.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

| | Den 3. Septbr. | Den 4. Septbr. |
|--------|-------------------------|-------------------------|
| | 12 Uhr Mittags. | 6 Uhr Abends. |
| | 5 Uhr Morgens | |
| Luft | 19 ^{1/2} Grad. | 20 ^{1/2} Grad. |
| Wasser | 15 „ | 15 ^{1/2} „ |
| | | 14 Grad. |
| | | 15 ^{1/2} „ |

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

